

BESCHLUSS

aus der 12. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 17.10.2022

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 2.

Mitteilungen des Kreisausschusses und des Kreistagsvorsitzenden

Mitteilungen des Kreisausschusses

Kreisfinanzbericht 2022

Landrat Schuster (SPD) berichtet:

Die Überörtliche Prüfung Kommunaler Körperschaften des Hess. Rechnungshofes hat zusammen mit der Kommunalabteilung des Hessischen Innenministeriums erstmals einen Kreisfinanzbericht auf Basis doppischer Zahlen erstellt. Kernziel des Berichts ist es, einen Überblick über die finanzielle Lage der hessischen Landkreise auf doppischer, vergleichender Datengrundlage zu gewinnen und damit die finanzstatistischen Betrachtungsmöglichkeiten zu ergänzen. Der Bericht soll die Transparenz über kommunale Finanzdaten sowohl für politische Entscheider und Entscheiderinnen als auch für die strategische Haushaltssteuerung erhöhen. Der Kreisfinanzbericht 2022 steht zum Download im Internet unter <https://rechnungshof.hessen.de/infothek/kreisfinanzbericht> zur Verfügung.

Corona-Pandemie

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass sich 115.315 Menschen, stand 17.10.2022, infiziert hätten (45 % der Bevölkerung). Lediglich 359 Menschen seien an dem Virus verstorben (0,31 % der Bevölkerung). Die Kliniken seien allerdings stark belastet. 46 stationäre Covid-Patienten befänden sich derzeit in Wetzlar auf der Normalstation (26 in Dillenburg). Erschwert werde die Situation durch erkrankte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (62 in Wetzlar und 19 in Dillenburg). Weitere befänden sich in Quarantäne (jeweils 14 in Wetzlar und Dillenburg).

Flüchtlinge aus der Ukraine

Landrat Schuster (SPD) trägt vor, dass bis Jahresende eine Zuweisung von ca. 1.000 Flüchtlingen erwartet werde. Der Markt lasse es nicht mehr zu, die Menschen in Privatwohnungen unterzubringen. Derzeit verhandele man in Herborn mit dem Betreiber des Oktoberfestes über die Nutzung des Festzeltes in Dutenhofen für die Zeit bis März 2023, in der das Zelt nicht benötigt werde. Das Zelt stehe jedoch in einem Hochwassergebiet. Als letzte Möglichkeit sehe er die Nutzung einer Turnhalle an. Für die Nachfolgezeit stehe man bereits in Verhandlungen mit der Rewe-Group wegen einer Gewerbeimmobilie in Herborn (ehemaliger Toom-Baumarkt). Eine weitere Option sei die Anmietung eines Bürogebäudes auf dem Gelände der Burger-Eisenwerke in Haiger. Außerdem gebe es Verhandlungen wegen der Anmietung eines Hotels in Haiger und der Errichtung einer mobilen Einrichtung auf der Bachweide in Wetzlar. Insgesamt sei man damit in der Lage, die angekündigten Flüchtlinge unterzubringen. Zu den Kosten der Unterbringung sagt er, dass der Bund dem Land Hessen für diesen Zweck 150 Mio. € zur Verfügung gestellt habe. Davon wolle das Land den Landkreisen und Kommunen 37,4 Mio. € weiterleiten. Unklar sei noch der Verteilungsschlüssel, der sich wahrscheinlich an der Mehrung der Flüchtlinge aus der Ukraine durch den Krieg orientieren werde. Für den Lahn-Dill-Kreis seien es 716 ukrainische Flüchtlinge vor und 3.879 nach dem Krieg.

Gasnotlage

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass man an den Schulen derzeit keine Temperaturvorgaben habe. Damit halte man sich an einen Beschluss der Kultusministerkonferenz. In den Verwaltungsräumen habe man nach technischer Möglichkeit als Zieltemperatur 19 Grad. Die Turnhallen würden auf 16 Grad heruntergefahren. Es gebe dort warmes Wasser. Man habe jedoch eine Anfrage unter den Vereinen gestartet, ob dies im Einzelfall benötigt werde. Wenn die Heizung laufe könne man an der Warmwasserbereitung, anders als in den Sommermonaten, nicht viel sparen. Man habe im Kreistag beschlossen, den Vereinen (nur Sportvereine) durch einen einmaligen Beitrag von 500 € zu helfen. Daraufhin seien 102 Anträge eingegangen. Die Antragsfrist ende am 31.10.2022. Für den Fall einer Gasnotlage plane man, im Hauptverwaltungsgebäude noch 500 Arbeitsplätze vorzuhalten, die beheizt würden. Für den 1. November werde er zu einem zweiten energiepolitischen Gespräch einladen.

Geburtsstation

Landrat Schuster (SPD) berichtet, dass der Aufsichtsrat der Lahn-Dill-Kliniken für den 2. November um 15 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Konferenzsaal des Klinikums Wetzlar einladen werde. Es werde unter anderem darum gehen, was eine Geburtsstation zu leisten habe.

Jung-Stilling-Schule

Erster Kreisbeigeordneter Esch (FWG) berichtet von einer Absichtserklärung der Gemeinde Dietzhöhlztal aus März/2022 in Bezug auf das an die Schule angrenzende Rathaus. Konditionen lägen jedoch noch nicht vor. Der Kreisausschuss habe in der letzten Sitzung beschlossen, dass man kreisseitig ein Angebot machen wolle. Dies sei zwischenzeitlich auch erfolgt. Das Grundstück sei 1381,5 qm groß und der Grundstückswert liege nach Feststellungen des Amtes für Bodenmanagement bei 76.000 €. Das Gebäude sei jedoch nicht mehr nutzbar und müsse zurückgebaut werden. Dies werde 230.000 € bis 250.000 € kosten. Das Angebot laute auf Übernahme des Grundstückes insgesamt. Die Abrisskosten müssten dann kreisseitig getragen werden. Sobald eine Antwort auf das Angebot vorliege, werde er berichten.

Förderbescheid

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Danne (FDP) berichtet über die Ausstellung eines Förderbescheides zum Anschub des Projektes der Handwerkerschaft Mittelhessen. In der letzten Kreistagssitzung sei die Frage aufgekommen, ob diese Zahlung bereits getätigt worden sei. Dazu sagt er, dass die Gelder zum Zeitpunkt der Kreistagssitzung, anders als behauptet, noch nicht ausgezahlt worden seien.

Mitteilungen des KT-Vorsitzenden

Nachrücker Kreistag

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass für den verstorbenen Abgeordneten Knies Herr Kevin Sitte für die Fraktion DIE LINKE in den Kreistag nachrücke. Er begrüßt Herrn Sitte als neuen Abgeordneten im Kreistag.

Nachrücker Betriebskommission Abfallwirtschaft Lahn-Dill

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt weiter mit, dass für die ausgeschiedene ehemalige Kreistagsabgeordnete Biermann (B90/Die Grünen) der Kreistagsabgeordnete Dworschak (B90/Die Grünen) von der Nachrückerliste des Wahlvorschlages in die Betriebskommission AWLD nachrücke.

Nachbesetzung Fachausschüsse

Vorsitzender Volkmann (CDU) informiert, dass für die ausgeschiedene ehemalige Kreistagsabgeordnete Biermann (B90/Die Grünen) die Abgeordnete Maria Schelberg als Mitglied der Fraktion B90/Die Grünen im Bauausschuss benannt worden sei.